

Ucore begrüßt die University of Kentucky im US Rare Earths Consortium

19. Juni 2017 - HALIFAX, NOVA SCOTIA - Ucore Rare Metals Inc. (TSXV:UCU) (OTCQX:UURAF) („Ucore“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die University of Kentucky als Mitglied im US Rare Earths Consortium (das „Konsortium“), über das vor kurzem berichtet wurde, willkommen zu heißen. Das Center for Applied Energy Research der University of Kentucky („UK CAER“ oder die „Universität“) wird Ucore und seine Partner bei der Umsetzung des zuletzt vom US-Energieministerium („USDOE“) in Auftrag gegebenen und mit 1 Million USD dotierten Arbeitsprogramms (der „Auftrag“) unterstützen. Auftragsgemäß hat das Konsortium die Aufgabe, Aufschlagsmaterial aus der heimischen (US-amerikanischen) Kohleverarbeitung zu beschaffen und zu konzentrieren sowie unter Einsatz der Molekülerkennungstechnologie („MRT“) marktfähige Oxide der kritischen Seltenerdmetalle („KSEE“) für den US-Markt herzustellen (siehe Ucore-Pressemeldung vom 12. Juni 2017).

Das UK CAER ist mit seinen Forschungsaktivitäten in Zusammenhang mit der Kohleproduktion, der Kohleverbrennung und den Kohleverbrennungsprodukten international führend. Das Team von UK CAER wird von den Kollegen Dr. Jim Hower und Dr. Jack Groppo geleitet.

Dr. Hower, wissenschaftlicher Forschungsleiter des UK CAER und Forschungsprofessor am Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Universität, wird im Rahmen des Projekts für die Identifizierung, Auswahl und Charakterisierung des Aufschlagsmaterial aus der Kohleverarbeitung (Kohlenstaub) verantwortlich zeichnen. Dr. Hower veröffentlicht bereits seit den späten 1990er Jahren laufend Studien über die hohe Konzentration von Seltenerdmetallen in Kohleflözen im Süden und Osten des US-Bundesstaates Kentucky und ist ein international anerkannter Experte für Kohle-Geochemie, Petrologie, Kohlebergbau und Kohleprodukte (einschließlich Kohlenstaub).

Dr. Groppo, technischer Forschungsleiter und Mitglied des Lehrkörpers am Bergbauinstitut der Universität, wird seine umfangreichen Kenntnisse in physikalischen Trennverfahren und Anlagendesign in das Projekt einbringen. Dr. Groppo wird in das Design der Pilotanlage auch Mineralverarbeitungstechnologien einbinden.

„Das UK CAER ist ein großartiger Partner für das Konsortium“, freut sich Jim McKenzie, President und CEO von Ucore. „Mit seinem kollektiven Know-how im Bereich der mineralischen Kohlefelder genießt das Zentrum Weltruf. Dr. Hower und Dr. Groppo wiederum leiten ein Team aus Wissenschaftlern, die auf die Maximierung des wirtschaftlichen Nutzens der US-amerikanischen Kohleproduktion spezialisiert sind. Dank dieser Spezialkenntnisse in Verbindung mit der kollektiven Erfahrung der anderen Mitglieder des Konsortiums formiert sich hier ein großartiges Team, das mit dieser bemerkenswerten und chancenreichen Aufgabe betraut ist.“

„Diese Aufgabe baut auf dem fundierten und ständig wachsenden Know-how des UK CAER im Bereich der Verarbeitung von kritischen Seltenerdmetallen auf“, so Dr. Jim Hower. „Wir freuen uns darauf, dieses Know-how sinnvoll einzusetzen und damit möglicherweise neue Arbeitsplätze zu schaffen und wirtschaftliche Chancen - nicht nur für den Bundesstaat Kentucky, sondern für eine ganze Versorgungskette im Seltenerdmetallbereich der USA - zu eröffnen.“

„Unsere Arbeiten in Zusammenhang mit der Seltenerdgewinnung sind eine natürliche Erweiterung der Bemühungen des Zentrums, hochwertige Produkte aus Kohle und Nebenprodukte der Kohleverbrennung zu generieren“, erklärt Dr. Groppo. „Wir stützen uns auf die Erfolgsgeschichte des UK CAER, auf die wir sehr stolz sind, und freuen uns

außerordentlich über die technischen und wirtschaftlichen Potenziale dieses wichtigen Projekts.“

Basis des Auftrages bilden die Fähigkeiten und das Know-how des UK CAER im immer wichtiger werdenden Bereich der kritischen Seltenerdmetallforschung. Mit der Teilnahme am Konsortium setzt das UK CAER die langjährige Tradition seiner Aktivitäten im Bereich der Nutzung von Nebenprodukten fort. Diese Arbeiten begannen vor mehr als zwei Jahrzehnten, als die Wissenschaftler des UK CAER eine neue und einzigartige Methode der Nutzung von Kohlenstaub aus der Kohleverbrennung in der Verarbeitungsanlage Mayflowers in Virginia, die von der Powell Mountain Coal Company betrieben wurde, auf den Markt brachten.

Seit jener Zeit konnte sich das UK CAER als Weltmarktführer im Bereich der Nutzung von Kohleprodukten bzw. Nebenprodukten aus der Kohleverbrennung einen Namen machen. Die Gruppe für Materialtechnologien des Zentrums hat eine Reihe von einzigartigen Methoden zur Nutzung von Flugasche erfunden, mit denen stärkere zementartige Produkte mit schnellerer Abbindung entwickelt werden können. Eines der von der Gruppe entwickelten und patentierten Produkte - Tekcrete - ist auf dem Markt erhältlich und wird über Minova, einen Unternehmenspartner des UK CAER, vertrieben.

Das Team für Biokraftstoffe und Umweltkatalyse am UK CAER hat zudem eine Technologie entwickelt, um CO₂ aus Kraftwerken mit Kohlefeuerung zu extrahieren und zu nutzen. CO₂ wird über ein Extraktionssystem auf Algenbasis, das an der UK CAER entwickelt wurde, verbraucht und zur Herstellung von Biokraftstoffen, Biochemikalien und Biokunststoffen verwendet. UK CAER errichtet in Kooperation mit der Lianhenghui Investment Company als Partner eine Algenproduktionsanlage (5 Acres Grundfläche) in Zhengzhou (China), um diese Technologie unter Beweis zu stellen.

Über Consortium

Das Konsortium setzt sich aus einer Reihe von Teilnehmern zusammen, die das umfangreiche Know-how des UK CAER im Bereich der Materialverarbeitungstechnologien ergänzen. Es sind dies: **IBC Advanced Technologies, Inc.** aus American Fork in Utah („IBC“), **Equinox Chemicals, LLC** aus Albany in Georgia („Equinox“) und **Physical Sciences Inc.** aus Andover in Massachusetts („PSI“).

Über IBC

IBC Advanced Technologies, Inc. ist ein preisgekröntes Unternehmen, das sich auf umweltfreundliche chemische Selektions- bzw. Trennverfahren unter Einsatz von innovativen MRT-Produkten spezialisiert hat. IBC hat seinen Hauptsitz in American Fork (Utah) und betreibt Produktionsanlagen in Utah und Houston (Texas). Bereits seit mehr als 29 Jahren beliefert IBC internationale Kunden in Industriebetrieben, Regierungsstellen und akademischen Forschungseinrichtungen mit seinen umweltfreundlichen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen. IBC hat sich auf die MRT-Technologie spezialisiert und setzt umweltverträgliche chemische Verfahren in der hochselektiven Trennung von einzelnen Metallionen in einer komplexen Matrix ein. Basierend auf einer Technologie, die 1987 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde, kommen die geschützten IBC-Produkte und -Verfahren weltweit in der Metallveredelung und im Bergbau zum Einsatz und wurden bereits von Unternehmen wie Tanaka Kikinzoku K.K. (Japan), Asarco Grupo Mexico (USA), Impala Platinum Ltd. (Südafrika) und Sino Platinum (China) verwendet. Die japanische Regierung (Mitsubishi Research, Inc.) hat IBC im Jahr 2014 im Rahmen einer Ausschreibung eine begehrte Förderung für ein Projekt zur selektiven Abscheidung der Radionuklide Strontium und Caesium aus kontaminiertem Meerwasser bei Fukushima (Japan) zuerkannt („Demonstration Project for Seawater Purification Technologies“).

IBCs große Erfahrung zeigt sich an der extensiven Entwicklung und Vermarktung von Trennungssystemen für Platingruppenmetalle („PGM“) auf internationaler Ebene. PGMs sind den Seltenen Erden(REE) insofern ähnlich, als sie aufgrund ähnlicher chemischer Bestandteile einer selektiven Trennung schwer zugänglich sind. Die Allianz zwischen Ucore und IBC profitiert von IBCs nachweislichen Kompetenzen in der Entwicklung, Skalierung und Vermarktung von Systemen der selektiven Trennung für eine Reihe unterschiedlicher und komplexer Anwendungsbereiche. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ibcmrt.com.

Über Equinox

Equinox ist ein in der Forschung, Kommerzialisierung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen tätiges Unternehmen, das zwei Anlagen zur Chemikalienherstellung in Albany (Georgia) betreibt. Equinox kann Erfolge in der Prozessgestaltung, dem Scale-up und der Kommerzialisierung vorweisen. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 richtet Equinox sein Hauptaugenmerk auf neuartige Geräte und Prozessgestaltungen zur Intensivierung sowie der Kommerzialisierung der chemischen Vorgänge und trug damit zur Senkung der Kosten und der Verbesserung der Sicherheits- und Umweltprofile von mehr als 600 auf dem Markt erhältlichen Produkten bei. Viele dieser Produkte wären heute nicht mehr erhältlich, wären die Hersteller von herkömmlichen Herstellungsverfahren abhängig. Equinox hat besondere Erfahrung in der Prozessgestaltung, dem Scale-up und den Betriebsabläufen von heterogenen chemischen Extraktionsverfahren wie etwa der Gewinnung von Feinkohle und Kohlenasche. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eqxchem.com.

Über PSI

PSI ist ein technologisches Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, das ein Spektrum von Technologien in den Bereichen Energie, Werkstoffe, Verarbeitung, Umwelt, Luftfahrt und medizinische Instrumente entwickelt. PSI beschäftigt sich im Rahmen von betrieblich geförderten unabhängigen Forschungs- und Entwicklungsinitiativen sowie staatlich (EPA, OSD/ONR, DOE) geförderter Forschungsprogramme seit einiger Zeit mit der Prozessentwicklung für die SEE-Gewinnung aus Kohlenasche und hat dabei deutliche Fortschritte in der Entwicklung von SEE-Gewinnungsverfahren mit hoher Ausbeute und hoher Konzentration erzielt. PSI besitzt zwei Patente in Bezug auf sein SEE-Gewinnungsverfahren. Die Arbeiten von PSI erfolgen unter Leitung von Dr. Prakash B. Joshi, der im Rahmen des geplanten DOE/NETL-Programms als Prüfleiter (*Principal Investigator*) und Programmkoordinator auftreten wird. PSI wird die Leitung bei der Gesamtentwicklung des chemischen Trennungsverfahrens - einschließlich des Nachweises der SEE-Gewinnung in einem kontinuierlichen Prozess - übernehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.psicorp.com.

Über Ucore

Ucore Rare Metals ist ein Unternehmen in der Entwicklungsphase, dessen Hauptaugenmerk auf Seltenerdmetallressourcen-, -gewinnungs- und -veredelungstechnologien mit kurzfristigem Potenzial für Produktion, Wachstum und Skalierbarkeit gerichtet ist. Am 3. März 2015 meldete Ucore die Bildung eines Joint Ventures mit IBC hinsichtlich der Anwendung der SuperLig®-Molekülerkennungstechnologie bei Seltenerdmetallen sowie der Verarbeitung von Berge mit mehreren Metallen in Nordamerika und damit in Zusammenhang stehenden Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt eine 100-Prozent-Beteiligung am Projekt Bokan. Am 31. März 2014 teilte Ucore mit, dass dem Unternehmen von Seiten der Rechtsprechung des Bundesstaates Alaska die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, nach Ermessen der Alaska Import Development and Export Agency („AIDEA“) bis zu 145 Millionen USD in das Projekt Bokan zu investieren.

Weitere Informationen erhalten Sie über Jim McKenzie, President und Chief Executive Officer von Ucore Rare Metals Inc. (Tel: +1 (907) 482-5214) oder auf <http://www.ucore.com>.

Vorsorglicher Hinweis

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ zu werten sind. Mit Ausnahme von historischen Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten, den Zeitrahmen für Forschung und Entwicklung, sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung gehören u.a. Aussagen, wonach wir eine langfristige Liefer- und Abnahmepartnerschaft eingehen könnten, und die Möglichkeit einer unabhängigen nordamerikanischen SEE-Lieferkette. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, zählen Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Gewinnung und Exploration, Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Forschung und Entwicklung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Finanzmitteln, das Unvermögen des Unternehmens, Vereinbarungen abzuschließen, die Untauglichkeit des Produkts für die beabsichtigten Verwendungszwecke und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ucore Rare Metals Inc.

210 Waterfront Drive
Bedford, Nova Scotia
Canada
B4A0H3
902.482.5214
info@ucore.com
www.ucore.com
www.ucore.com/ucoretv

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!